Protestantische Kirchengemeinde
Bellheim-Knittelsheim



Neujahrsbrief 2026

Gedanken zur Jahreslosung

Gott spricht: siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21, 5)

Vielleicht selten war eine Jahreslosung so zutreffend wie die für das Jahr 2026. Wir leben in einer Zeit, in der sich gerade vieles, teilweise rasant, verändert. Was davon wirklich dem Guten dient, ist nicht immer klar.

Der Wunsch allerdings, dass alles bleiben möge wie es war, wird sich kaum erfüllen. Auch die Jahreslosung erteilt diesem Wunsch eine Absage. Sie erinnert vielmehr daran, dass auch Gott Menschen immer wieder Umbrüche und Neuanfänge zugemutet hat. Was bleibt, ist seine Zusage, auch dann bei uns zu sein, wenn wir neue Wege suchen müssen.

Auch in der Kirche und im Blick auf die Protestantische Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim stehen weitreichende Veränderungen im Raum. Ziel dieses Neujahrs-Briefes ist es, Sie als Gemeindeglieder darüber zu informieren.

Martin Müller, kommissarischer geschäftsführender Pfarrer

Impressum:
Herausgeber: Protestantische. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelsheim,
Hauptstr. 103, 76756 Bellheim, Tel.: 07272/ 2110,
E-Mail: pfarramt.bellheim@evkirchepfalz.de
Redaktion: Gudrun Ehrstein-Hubig, Horst Kliebe, Pfr. Martin Müller
Bilder: Gudrun-Ehrstein Hubig (Titel u. S. 7 + 8); Martin Müller (S. 10)

Das Jahr 2025 in der Kirchengemeinde – ein Rückblick

Liebe Gemeindemitglieder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir viele wertvolle Momente erlebt - im Gottesdienst, bei Festen und Konzerten, in der Jugend- und Familienarbeit, in Gesprächskreisen und gemeindlichen Aktionen.

Besonders danken wir allen, die sich mit Zeit, Kraft und Herzlichkeit eingebracht haben und unsere Gemeinde lebendig machen. Ohne das **Engagement unser ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer** wären viele dieser Angebote nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinde, und dafür sagen wir von Herzen danke.

Am Ende des Jahres möchten wir innehalten und gemeinsam zurückblicken auf viele Erfahrungen, Begegnungen und Ereignisse, die unsere Kirchengemeinde geprägt haben.

Wir haben miteinander **Gottesdienste** gefeiert - festlich und still, fröhlich und nachdenklich.

In **Gruppen und Kreisen** wurde diskutiert, gelacht, gebetet und einander zugehört.

Kinder und Jugendliche haben in unserer Gemeinde ihren Platz gefunden, und auch in Zeiten des Abschieds und der Trauer haben wir einander beigestanden.

All diese Momente zeigen, wie wichtig **Gemeinschaft und Zusammenarbeit** sind. Danke an alle, die vorbereitet, organisiert, zugehört, gestaltet, unterstützt und angepackt haben - oft im Hintergrund und mit großer Selbstverständlichkeit, ein **tragender Pfeiler unserer Gemeinde** sind. Ohne sie wäre Gemeindeleben in dieser Vielfalt nicht möglich.

Wir möchten Sie herzlich einladen, weiterhin Teil dieses gemeinsamen Weges zu sein und aktiv mitzuwirken.

Aktivitäten 2025

- monatliche Kirchenkaffees
- Gottesdienst Osternacht
- Gottesdienste zur Konfirmation und Jubelkonfirmation
- Kirchenbistro nach Konzerten wie Gospelworkshop, Vocaleensemble Kreativ, Strandgut,
- Erntedankfest mit Taufapfelernte
- Gemeindefest
- Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
- Gottesdienste im Kirchgarten Knittelsheim

- Jugendgottesdienst: Teen Church - Glaube im Alltag
- Konfi-Unterricht
- Einrichten des Jugendtreffs in der Prot. Kirche Knittelsheim
- Krabbelgruppe
- Kita: 30 Jahre Villa Kunterbunt

- Vorbereitung Familiengruppe (in Planung)
- Weltfrauentag und Ökumenisches Friedensgebet

- Ascher-Donnerstag Fischessen
- Kuchenverkauf vom AK-Aktiv-Frauen bei der Firma Faas
- Aktion/Bastel-Verkaufstisch der AK-Aktiv-Frauen
- Flohmarkt in der Kirche mit Kirchenbistro

- Viele, viele Besuche vom Besuchsdienstkreis
- Beerdingungs-Kaffee
- Kirchenbistro mit den Kirchenbistro-Mädels

- Babbelbank-Einweihung
- Church-Bike
- Sammlung Germersheimer Tafel
- Bethelsammlung

- Sommer-Garten-Filmwoche in unserem tollen Kirchgarten in Knittelsheim
- Filmabende im Gemeindehaus Bellheim

- Fiale am Kirchturm wurde mit großer Aktion ersetzt (Blitzschaden)
- Restauration des Kanzeldeckels

Gruppen und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde

Presbyterium:
- Horst Kliebe 06348 - 8918
- Gudrun Ehrstein-Hubig

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfarramt 07272/ 2110

Kirchenkaffee-Team
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kontakt: Sonja Bentz 0157 – 588 35 780

Beerdigungs-Kaffee
Kontakt: Helga Eßwein 07272 – 777 61 74

AK-Aktiv-Frauen
Donnerstag 14-tägig
Kontakt: Helga Eßwein 07272 – 777 61 74

Familiengruppe
Kontakt: Silke u. Volker Haag 0176 759 09 317
www.spuren-entdecker.de

Pfarramt

Die Pfarrstelle der Prot. Kirchengemeinde Bellheim – Knittelsheim ist zur Zeit nicht besetzt. Es gelten folgende Vertretungsregelungen:

Beerdigungen: Pfrin. Anita B. Meyer (Sondernheim), Tel.: 07274 - 500 48 68 (alternativ über Prot. Pfarrbüro Germersheim, Tel.: 07274 948 533 14); E-Mail: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de

Geschäftsführung, Verwaltung, Organisatorisches:
Pfr. Martin Müller, Tel.: 01577 – 33 84 169;
E-Mail: martin.mueller@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Hauptstraße 103)
Mittwochs + Freitag, 09:00 - 12.00 Uhr
Tel: 07272-2110, E-Mail: pfarramt.bellheim@evkirchepfalz.de

Neuwahlen zum Presbyterium am 1. Advent 2026

Unsere Kirchengemeinde lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, mitdenken, mitentscheiden und mitgestalten. Ein wichtiger Ort dafür ist das Presbyterium, das gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Leitung unserer Gemeinde übernimmt.

In diesem Jahr stehen die Presbyteriumswahlen an. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wer in den kommenden Jahren die Geschicke unserer Gemeinde lenken wird.

Dabei geht es nicht nur um Organisation und Verwaltung, sondern vor allem um die Frage:

- Wie wollen wir als Gemeinde gemeinsam unterwegs sein?
- Wie können wir die Kirche noch lebendiger und persönlicher machen?



Helfen mit, Kirche lebendiger zu machen: Das Bistro-Team

Vielleicht denken Sie: „Meine Stimme macht keinen großen Unterschied“. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Jede Stimme zählt. Ihre Beteiligung zeigt Interesse, Wertschätzung und Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Gleichzeitig möchten wir Menschen ermutigen, sich selbst eine Mitarbeit im Presbyterium vorstellen zu können. Niemand muss perfekt sein. Wichtig sind Offenheit, Bereitschaft zum Zuhören und der Wunsch, unsere Gemeinde im Glauben und im Miteinander weiterzubringen. Das Presbyterium arbeitet im Team – getragen von gegenseitigem Respekt und Vertrauen.



Wie im Orchester, so in der Kirchengemeinde: jede Stimme zählt!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, an der Presbyteriumswahl teilzunehmen, und unterstützen Sie damit unsere Kirchengemeinde. Wenn Sie Fragen zu den Aufgaben im Presbyterium haben oder kandidieren möchten: Sprechen Sie uns gerne an!

Gestalten Sie Kirche mit – durch Ihre Stimme und Ihr Engagement!

Kirche im Umbruch: herausfordernde Zeiten – ein Ausblick auf das Jahr 2026

Die Kirchen in Deutschland stehen aktuell vor großen Herausforderungen:

Die **Mitgliederzahlen** gehen seit Jahren zurück – momentan verlieren die Kirchengemeinden der Pfälzischen Landeskirche jedes Jahr ca. 3% ihrer Mitglieder.

Dadurch nehmen die **Finanzmittel** der Kirchen deutlich ab. Die Pfälzische Landeskirche muss wahrscheinlich in 10 Jahren mit der Hälfte der heutigen Gelder auskommen und rund 60 Millionen Euro einsparen.

Ein Großteil dieser Einsparungen wird durch Kürzungen bei den **Pfarrstellen** erfolgen müssen, weil dort die meisten Ausgaben entstehen. Durch Pensionierungen und fehlenden Nachwuchs wird die Zahl der Pfarrpersonen in der Pfälzischen Landeskirche ohnehin bis ins Jahr 2035 von derzeit 246 auf dann 113 Pfarrpersonen zurückgehen. Im gesamten Kirchenbezirk Germersheim werden im Jahr 2035 voraussichtlich noch 6 – 7 Pfarrpersonen tätig sein. Derzeit gibt es dort 13 Pfarrstellen.

Bildung einer Großgemeinde – ein Lösungsvorschlag

Angesichts der geschilderten Herausforderungen haben seit Februar 2025 Vertreter der Kirchengemeinden Bellheim-Knittelsheim, Germersheim, Lustadt, Schwegenheim, Sondernheim, Weingarten, Westheim-Lingenfeld, Zeiskam beraten, ob eine **Fusion der acht Kirchengemeinden** sinnvoll sein könnte, damit der abzusehende Mangel gemeinsam bewältigt werden und Kirche dennoch attraktiv sein kann. Einstimmig wurde schließlich am 15. 11. 2025 von den Vertretern der acht Kirchengemeinden der Text eines

Fusionsvertrages verabschiedet. Dieser beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

Kirchengemeinden, die bei der Fusion mitmachen, beantragen zum **31. 10. 2026** bei der Landeskirche ihre Auflösung und gleichzeitig ihren Beitritt zur neuen Großgemeinde.

Rechtlich gehen mit der Gründung der Großgemeinde sämtliche **Gebäude und Grundstücke** der beitretenden Kirchengemeinden in das Eigentum der Großgemeinde über.



Bildung einer Großgemeinde: Lösung für die Herausforderungen der Zukunft?

Für die Großgemeinde wird am 1. Advent 2026 ein **gemeinsames Presbyterium** gewählt. Jede bisher selbständige Gemeinde ist dort mit zwei Personen vertreten. Dieses gemeinsame Presbyterium ist künftig zuständig für den Gesamthaushalt, die Verwaltung der Gebäude und das Personal. Außerdem soll das Presbyterium das Zusammenwachsen der Gemeinden unterstützen und fördern.

In allen beteiligten Gemeinden wird außerdem ein eigener **Ortskirchengemeinderat** gewählt, der das kirchliche Leben vor Ort

gestaltet und dafür ein Budget aus dem Gesamthaushalt bekommen.

Zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie z.B. Musik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Senioren, Besuchsdienst etc. können **ortsübergreifende Ausschüsse** gebildet werden, in denen sich Interessierte aus den beteiligten Gemeinden gegenseitig informieren und gemeinsam planen.

Alle **Gelder,** die vor Ort z.B. bei Gemeindefesten oder durch Spendenaktionen eingenommen werden, bleiben der jeweiligen Gemeinde für ihre Arbeit erhalten, ebenso ein großer Teil der Rücklagen, welche die Gemeinden besitzen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sollen von Verwaltungsaufgaben weitgehend entlastet werden. Diese soll stattdessen eine **hauptamtliche Geschäftsführung** übernehmen.

Die **Pfarrerinnen und Pfarrer** der bisherigen Gemeinden arbeiten künftig in einem Regio-Team zusammen. Jede Gemeinde behält dabei eine Ansprechperson. Entsprechend ihrer persönlichen Begabungen haben alle Pfarrerinnen und Pfarrer darüber hinaus jeweils Aufgabengebiete, z.B. Konfirmandenarbeit, Familienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit o.ä., für die sie in allen beteiligten Gemeinden zuständig sind.

Bis zum 25. Januar 2026 haben die Presbyterien der acht Kirchengemeinden Zeit, auf Grundlage dieses Vertrages über die Teilnahme an der Fusion zu entscheiden. Das Bellheimer Presbyterium trifft die **Entscheidung** in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr, die am **14. Januar 2026** wird. Wie sie am Ende ausfallen wird, ist zum Zeitpunkt, da dieser Neujahrsbrief entsteht, **noch offen**.

#kirche.mutig.machen – der Zukunftsprozess der Landeskirche

Unabhängig von den bisher geschilderten Überlegungen hat die Pfälzische Landeskirche unter der Überschrift „kirche.mutig.machen“ einen Zukunftsprozess gestartet, der noch weitreichendere Veränderungen vorsieht. Im November 2025 hat die Landessynode die dafür erforderlichen Änderungen der Kirchenverfassung auf den Weg gebracht. Die geplanten **Verfassungsänderungen** werden nun allen Bezirkssynoden und Presbyterien **zur Stellungnahme** vorgelegt. Eine abschließende Entscheidung trifft die Landessynode im Frühjahr 2027.

Ausführliche Informationen zum Zukunftsprozess der Pfälzischen Landeskirche gibt es im Internet unter **https://www.evkirchepfalz.de/zukunftsprozess**. Dort kann man auch einen Newsletter abonnieren. Außerdem finden monatlich Zoom-Gespräche mit Mitgliedern des Landeskirchenrats statt. Die Termine sind ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Informieren können Sie sich aber auch direkt vor Ort:

Herzliche Einladung

zum

Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung zu den bevorstehenden Veränderungen in der Landeskirche

am

Sonntag, 8. Februar 2026 um 10:00 Uhr in der Protestantischen Kirche Bellheim

Prediger + Referent: Dekan Dr. Michael Diener